

## Promotext zur Single

Die Single "I mecht so gern fliagn", die bereits am 27. Mai 2022 veröffentlicht werden wird, ist ein Song, der die ewige Sehnsucht des Menschen, das Fliegen zu beherrschen zum Inhalt hat.

*Ich habe in meinen eigenen Träumen immer wieder diese Fähigkeit, mit der ich auch andere Menschen verblüffen kann. Dieses Gefühl ist so unbeschreiblich, dass ich es vor einem Jahr in einem Song verarbeitet habe, sagt Chris, Gitarrist und Sänger von SterzRock.*

Es geht um das Gefühl der absoluten Freiheit, die durch den König der Lüfte dem Adler symbolisiert wird.

## Presstext zu SterzRock

Die jung gebliebenen Bandgründer der legendären Tanzband Magic Blue auf rockigen Austropop Pfaden!

### **Eine nicht nur musikalische Freundschaft über vier Jahrzehnte!**

Chris und Luis verbindet nicht nur die Liebe zur Musik, sondern auch viel Lebenserfahrung, die sich in ihren Songs manifestiert.

Alles begann im Jahr 1981 (auch als Fußnote im Logo zu sehen) wo Chris und Luis in der Kirchenband der Pfarre Andritz gemeinsam zu musizieren begannen. Mit Schulkollegen wurde bald auch die erste Rockband mit dem Namen „Drumstick“ gegründet. Während des Studiums, gründeten sie dann die legendäre Tanzband „Magic Blue“. So trat die fünfköpfige Band bis 1993 gemeinsam bei zahlreichen Veranstaltungen auf, und machte sich in Ost-Österreich in der Veranstaltungsszene einen Namen.

Danach trennten sich die Wege der Beiden, neue Jobs wurden angenommen und Familien gegründet. Chris war noch einige Zeit als Bassist bei der Profiband Crew 2000 tätig, danach als Alleinunterhalter als „Chris4you“ 20 Jahre lang nebenberuflich unterwegs. Bis auf wenige private Feiern traten Chris und Luis bis ins Jahr 2017 nicht mehr gemeinsam öffentlich auf.

Im August 2017 fand der erste gemeinsame Auftritt nach vielen Jahren am Fanningberg als musikalische Unterhaltung für die Gäste statt. Der erfolgreiche Spontan-Auftritt verschaffte den beiden einen offiziellen Folgeauftrag im Dezember für die Wintergäste. Der Rest ist Geschichte. Seit April 2018 proben die beiden nun als SterzRock und traten im Juni desselben Jahres erstmalig unter diesem Namen in Graz auf.

Inspiziert von Austropop Legenden wie Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Rainhard Fendrich, Peter Cornelius oder STS steht SterzRock für bodenständige und erdige Musik aus Österreich. Die Texte und Melodien der SterzRock Kompositionen stammen aus eigener Feder und berichten über das Leben, die Menschen und alles was noch kommt.

Von originellen Cover-Songs zu eigenen Titeln!

Die positive Rückmeldung von Freunden, Familien und Zuhörern zu den originellen Cover-Songs, inspirierten die beiden, erste Songs selbst zu schreiben und zu komponieren. So entstand der mittlerweile typische SterzRock Stil. Songs aus dem Leben, mit Humor, aber auch mit konkreten Botschaften, oftmals mit einem Augenzwinkern und auch immer wieder mit dem Motto sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen.

Aktuell nimmt SterzRock das erste Album mit dem gleichnamigen Titel "SterzRock" im Tonstudio "Tonladen" in Thal bei Graz auf. Produzent ist Max (Markus) Bieder, erfolgreicher Gitarrist und Produzent von den Hitparadenstürmen: *Alle Achtung!* (Marie)

Das Album wird zehn echte SterzRock Songs beinhalten und voraussichtlich im Herbst 2022 veröffentlicht werden.